

Dr. J. W. 15. 781

Hofors, Mai 9, 1882.

In aller Eile hiemit die Hände, dass ich binnen 8 Tagen auf Reisen gehe, zunächst nach Stockholm, wo ich mein Möglichstes thun werde, den ledigen Hof anzubringen. Unmittelbar nach Pfinzotten, schwerlich früher, gedenke ich in Wien zu sein, wo ich mich auf ein Paar Wochen niederlasse. Von der Monatschrift hier bin ich so sehr in Anspruch genommen gewesen, dass an sonstiges Schriftstellern nicht zu denken war. Willwird wäre es gercheidter gewesen, weshalb die Reise bis zum Herbst zu vertagen. Allein ich bedarf sehr der Erholung, namentlich die gründlichen Alleinsein in dem Jahre, was es für mich nothwendig, d. h. eine rechte Zeit wäre. Darum mir selber zu gehören. Mein Wunsch wäre, dass mir insofern das Projekt mit dem 'Einsam' reifen wollte. Das Buch ist mir zu Händen gekommen und hat mir viel Freude bereitet. Mittheilung ist die wohl mit unserer lieben Magdalena ganz im Klaren, so dass mein Tenor in Wien auch noch von dort aus eine Freude in Aussicht stellt. Zudem giebt es noch vielen bei sonstiges zu lesen und zu besprechen.

In erlites aller Freundschaft
J. W. B.

UNION POSTALE UNIVERSELLE.

FINLANDE (CARTE POSTALE).

POSTKORT FRÅN FINLAND, POSTIKORTTI SUOMESTA.

ОТКРЫТОЕ ПИСЬМО ИЗЪ ФИНЛЯНДИИ.



Vastaan- } Tili (à)
nottaja: }
Herrn E. Anzengruber

Adressatens bostad: }
Vastaanottajan asunto: } 2. Hofmühlgasse
Adresse du destinataire: }
Bestämmelse orten: }
Meno paikka: }
Lieu de destination: }
Adresslandet: }
Meno maa: }
Pays de destination: } Österreich

Wien, W.

